Boomender Markt für "Serviced Apartments" - deutliche Steigerungen erwartet
22.11.2017

Nachrichtenstück zur Fachtagung "So!Apart" rund um die so genannten "Serviced Apartments". Eine Übernachtungsmöglichkeit, die mehr bietet als ein klassisches Hotel, dabei aber häufig günstiger im Preis sein kann. Gerichtet vor allem an Langzeitgäste, die mindestens mehrere Tage, eher Wochen oder sogar Monate bleiben, wächst dieser Bereich immer stärker.

Anmoderation:
Der Markt der so genannten ?Serviced Apartments? boomt. In Berlin findet bis zum 23. November 2017 das Branchentreffen statt (?So!Apart?). Dort sagen die Experten einen deutlichen Wachstum voraus. Denn immer mehr Kunden wollen mehr als nur ein schönes Hotelzimmer. Aus Berlin berichtet Jörg Sauerwein:

Eine komplett eingerichtete eigene Küche, Spül- und manchmal sogar Waschmaschine , WLan und eine Einrichtung, die sagen soll: Fühl Dich wie zu Hause. Kein täglicher Besuch des Zimmermädchens, aber trotzdem so viel Service, wie der Gast braucht. Angesprochen werden damit vor allem Menschen, die beruflich für einige Tage, Wochen oder sogar Monate in einer Stadt bleiben müssen und mehr als ein Hotelzimmer haben wollen. In den USA oder Australien sind ?Serviced Apartments? schon lange ein großer Markt, in Deutschland bisher mit nicht mal drei Prozent bei den Übernachtungen noch eine Nische. Die aber wächst rasant. Die Zahl von derzeit gut 32.000 Apartments könne in wenigen Jahren schon auf 100.000 ansteigen, erwarten Branchenexperten. Und sie sehen noch kein Ende des Booms. Inzwischen entstehen in immer mehr Städten Serviced-Appartment-Häuser mit mehreren hundert Einheiten.
JS Redaktion Berlin